

Bewusste Entscheidung: 40% der Deutschen wählen Fleisch aus Heimat!

40% der Deutschen bevorzugen Fleisch aus Deutschland. Regionalität und Qualität stehen beim Einkauf im Fokus.

Buchloe (ots)

Regionalität als Trendsetter

Die aktuelle Studie des Vion Consumer Monitor 2024 zeichnet ein deutliches Bild über die Interessen der deutschen Verbraucher im Fleischsektor. Mit einem bemerkenswerten Anteil von 38 Prozent der Haushalte, die aus Überzeugung auf Fleisch aus dem Ausland verzichten, wird die Bedeutung regionaler Produkte immer deutlicher. Diese Tendenz entspricht einem wachsenden Megatrend, der auch in einer breiteren gesellschaftlichen Diskussion um Nachhaltigkeit und Qualität verankert ist.

Vertrauen in lokale Erzeuger wächst

Besonders in den südlichen Bundesländern ist der Wunsch nach regionalem Fleisch stark ausgeprägt. Hier liegt die Zustimmung zur Regionalität bei über 80 Prozent. Doch in Thüringen äußern nur 70 Prozent der Haushalte ein vergleichbares Interesse an der regionalen Herkunft von Fleischprodukten. Dies zeigt, dass es signifikante Unterschiede in der Wahrnehmung und Wertschätzung der Regionalität gibt.

Preisdiskussion bei regionalem Fleisch

Regionale Produkte setzen Qualitätsmaßstäbe – doch sind deutsche Verbraucher bereit, dafür tiefer in die Tasche zu greifen? Während konstant über 70 Prozent der Befragten bereit sind, für gute Qualität mehr zu zahlen, stimmen nur 61 Prozent zu, tatsächlich mehr für regionales Fleisch auszugeben. Dies lässt darauf schließen, dass trotz eines hohen Interesses an regionalen Produkten der Preis nach wie vor eine entscheidende Rolle für die Kaufentscheidung spielt.

Der Blick auf die Fleischqualität

Qualität, Frische und ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis bilden die drei Hauptkriterien beim Fleischkauf. Eine Mehrheit von 65 Prozent der Haushalte bevorzugt nachhaltig produziertes Fleisch und fordert Transparenz bezüglich der Haltungsbedingungen der Tiere. Diese Tendenz zeigt, dass Konsumenten nicht nur Wert auf den Genuss von Fleisch legen, sondern auch zunehmend auf die ethischen Aspekte der Produktion achten.

Nachhaltigkeit und Gesundheit als Kaufimpulse

Die Wahrnehmung von Fleisch als unverzichtbare Komponente der Ernährung ist konstant angestiegen, was auf einen Trend zu bewusstem Konsum der Konsumenten hinweist: 68 Prozent der Befragten beabsichtigen auch in den kommenden Jahren, regelmäßig Fleisch zu konsumieren. Interessanterweise haben Gesundheit, Nachhaltigkeit und sogar mögliche Steuererhöhungen Einfluss auf den rückläufigen Fleischkonsum. Über 50 Prozent der Haushalte erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzen wird.

Ein vorurteilsfreier Blick auf die Branche

Erstaunlicherweise gaben nur 10 Prozent der Deutschen an, dass die Qualitätsstandards in Großschlachtbetrieben höher seien als in kleineren Unternehmen. Das Vertrauen in die Produzenten ist entscheidend für die Branche, und Vion fordert, dass alle Beteiligten zusammenarbeiten, um Vorurteile abzubauen und die positiven Aspekte der Fleischproduktion hervorzuheben.

Fazit: Ein Umdenken im Verbraucherbewusstsein

Die Umfrageergebnisse des Vion Consumer Monitor zeigen, dass die Deutschen zunehmend auf Regionalität und Qualität setzen, auch wenn der Preis oftmals der entscheidende Faktor bleibt. Der Trend zu einer bewussteren Ernährung, unterstützt durch ein wachsendes Vertrauen in lokale Erzeuger und nachhaltige Praktiken, könnte die Zukunft des Fleischmarktes nachhaltig prägen. Verbraucher scheinen damit in eine neue Ära des Konsums einzutreten, in der bewusste Entscheidungen über Lebensmittel eine zentrale Rolle spielen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de